



Pressemitteilung

Eckhardt Rehberg


Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Haushaltsausschusses

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

 (030) 227 - 75613

 (030) 227 - 76570

 eckhardt.rehberg@bundestag.de

 www.eckhardt-rehberg.de

Berlin, 21. Februar 2014

Rehberg: Mütterrente muss nicht beantragt werden – Formbriefe zur Beantragung kommen nicht von der Rentenversicherung

Angesichts kursierender Schreiben, wonach sich Bestandsrentner mit einem Schreiben an die Rentenversicherung wenden müssen, um die Mütterrente zu beantragen, stellt der Bundestagsabgeordnete Eckhardt Rehberg (CDU) eindeutig klar:

„Ich kann nur eindringlich empfehlen, diese Schreiben zu ignorieren. Wer auch immer hinter dieser Kampagne steht, stiftet Unfrieden und Verunsicherung. Von den Rentenversicherungsanstalten kommen diese Schreiben definitiv nicht. Zudem ist die Rentenversicherung gezwungen, diese Schreiben zu beantworten. Das schafft unnötig Aufwand, der bei der sorgfältigen Bearbeitung der Rentenbescheide gebraucht wird. Fakt ist: Die sogenannte ‚Mütterrente‘ muss von Bestandsrentnern und denen, die vor dem 1. Juli 2014 bereits Rente beziehen werden, nicht beantragt werden“ so Eckhardt Rehberg.